



„Natürliche Intelligenz trifft auf künstliche Intelligenz“ von Andrea Goldbrunner, Acryl auf Leinwand

FOTO: ANGERER

AUSSTELLUNG

Künstlerische Vision von künstlicher Intelligenz

REGENSBURG. Die Rotunde des Gebäudes C 30 im Gewerbepark Regensburg wird wieder zum Galerie-Turm: Dort ist vom 19. Oktober bis 24. November die aktuelle Ausstellung des Projektes „Kunst trifft Technik“ zu sehen, bei dem Kunststudierende der Universität Regensburg seit Jahren in Zusammenarbeit mit AVL Software & Functions Bildmotive mit Blick auf diese Erfinder-Firma und deren Arbeitsthemen entwickeln. Im Rahmen der Aktion „Kunst trifft Technik“ arbeiten Studierende des Instituts für Bil-

dende Kunst und ästhetische Erziehung der Universität Regensburg und das international tätige Automotive-Unternehmen AVL Software & Functions bereits im neunten Jahr zusammen. Eine Reihe von Exponaten aus dem Jahr 2019 präsentiert die abschließende Ausstellung in der Rotunde.

Jedes Jahr treten neue Studierende in diese Zusammenarbeit ein und regelmäßig zeigen deren Gemälde, dass dieser ungewöhnliche Austausch eine anregende Quelle für bisher ungesehene Motive sein kann. Für die Konstruk-

teure und Ingenieure bei AVL wiederum ist der Blick auf die Ideen junger Künstlerinnen und Künstler eine willkommene Inspiration abseits der täglichen Arbeit, ein Blick aus ganz anderer Perspektive auf ihre Aufgaben, womöglich auch ein Korrektiv. In diesem Jahr definierten die Organisatoren, AVL-Geschäftsführer Dr. Georg Schwab und der Akademische Direktor am Institut für Bildende Kunst und ästhetische Erziehung der Uni Regensburg, Josef Mittlmeier, das Thema „Vision – Künstliche Intelligenz“.